

ZKF

Mit einem blauen Auge

Zum 61. Mal trafen sich die K&L-Betriebe zum Branchentreff



„Auch für unsere Mitgliedsbetriebe wird die Luft dünner, wenn die Wirtschaftskrise noch lange währt“, sagte Friedrich Nagel.

„Die weltweite Wirtschaftskrise ist auch am Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk nicht spurlos vorübergegangen“, sagte Friedrich Nagel, Präsident des Zentralverbands Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), anlässlich des 61. Branchentreffs des Verbands. Fast 500 Teilnehmer zog es am 8. und 9. Mai zu dem Ereignis nach Offenbach und Frankfurt. In seiner achten Grundsatzrede führte der

ZKF-Präsident aus, dass „das herstellende Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk noch mit einem blauen Auge davongekommen ist.“ Denn der Schwerpunkt der Betriebe liege auf der Einzelfertigung nach individuellem Kundenwunsch. Nagel gab aber zu bedenken, dass die

aktuelle Finanzsituation auch auf das Fahrzeugbauer- und Lackierhandwerk negative Auswirkungen haben könne. „Aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung vieler Betriebe konnten sie Liquiditätsgapen, die wegen des restriktiven Verhaltens der Banken entstanden sind, bisher gut überbrücken. Aber je länger die Wirtschaftskrise dauert, umso dünner wird auch für das Karosserie- und Fahrzeug-

bauerhandwerk die Luft zum Leben“, sagte Nagel. Zusätzlich habe bei den reparierenden Karosserie- und Lackierfachbetrieben mit Schwerpunkt Unfallinstandsetzung das Verhalten von manchen Versicherungen für Eintrübungen gesorgt: Diese versuchten zunehmend auf die Werkstattpreise Einfluss zu nehmen.

Der richtige Weg

In diesem Zusammenhang empfahl Nagel den teilnehmenden Betrieben, sich intensiv mit der Zukunft zu beschäftigen und festzulegen, welchen Weg sie einschlagen wollen. Während sich meist die größeren Betriebe zum Komplettanbieter für Karosserie-Instandsetzungen und -lackierungen einschließlich Mechanik, Elektrik und Elektronik entwickelten, fänden andere eher in Nischen ihre wirtschaftliche Zukunft. Aufgrund des ho-



Die Betriebe nutzten ausgiebig die Gelegenheit, sich in der Fachausstellung zu informieren.

**Schweißtechnik
Batterieservice
Karosseriereparatur**

GYS

Französischer Hersteller
seit 1964

**Karosserie-Instandsetzung
zeitgemäß und effektiv**

Punktschweißanlage
Inverter-Trafo-C-Zange wassergekühlt

Komplett mit:

Elektrodenbügel
C2+C3+C4+C6
Teleskopausleger
Federzugbalancer
u.v.m.

8.490,-

**GYSPT PTI
EVOLUTION**

14.500 A
550 daN
Parameter-
speicher



Kabelzangen-Punktschweißanlagen auf Anfrage!

Multi-Schweißanlage
mit 2 Markenbrennern & Spoolgun

15 - 205 A
halbsynergisch
MIG-Löten
Alu-Schweißen

1.990,-

1 Automatikhelm
2 Brenner
1 Spoolgun

**DUOGYS
AUTO**

Stahl-, CuSi-,
Aludraht



Angebot frei bleibend, Preise zzgl. MwSt., Änderungen vorbehalten, gültig bis 30.06.09

GYS ist Partner des Fachhandels!

GYS Geräte und Zubehör sind für das Handwerk und Reparaturaufgaben konzipiert. Das günstige Preis-Leistungsverhältnis ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit einem Jahresumsatz von ca. 46 Mio. € in 2008 zählt GYS zu den europäischen Marktführern. Die GYS-Gruppe mit Hauptsitz in Laval (F) beschäftigt heute ca. 350 Mitarbeiter, davon allein 29 Ingenieure in Forschung und Entwicklung. Zum 24-köpfigen Team der deutschen Vertriebs- & Serviceneidlers gehören mittlerweile 9 Fachberater im Außendienst.

GYS GmbH
Krantzstraße 7 - Gebäude 15
52070 Aachen

Tel. 0241/18923710
Fax. 0241/18923719
aachen@gys.fr
www.gys-schweissen.com